

Pressemappe

Über Experiment e.V.

Hintergrund

Experiment e.V. ist eine gemeinnützige Organisation, die sich den Austausch zwischen Menschen aller Kulturen, Religionen und Altersgruppen zum Ziel gesetzt hat. Indem wir das Zusammenleben von Menschen verschiedener Herkunft ermöglichen, wollen wir zum gegenseitigen Verständnis und dem friedlichen Miteinander der Kulturen beitragen.

Der Verein ist das deutsche Mitglied der weltweit ältesten Austauschorganisation „The Experiment in International Living“, die 1932 in den USA gegründet wurde. Seit 1952 ist Experiment e.V. in Deutschland als gemeinnützig registriert. Der Verein hat bundesweit um die 950 Mitglieder und über 1.000 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen. In der Geschäftsstelle in Bonn arbeiten knapp 70 hauptamtliche Mitarbeiter*innen (Stand Mai 2025). Experiment e.V. ist zudem Gründungsmitglied des „Arbeitskreises gemeinnütziger Jugendaustausch“ (AJA).

Programme

Experiment e.V. bietet eine große Bandbreite an interkulturellen Programmen in 39 verschiedenen Ländern an, u. a. Freiwilligendienste, Schüleraustausche, Summercamps und Sprachreisen. Außerdem vermittelt der Verein Schüler*innen, die nach Deutschland kommen, in Gastfamilien. Jedes Jahr reisen an die 2.000 Teilnehmende mit Experiment e.V. ins Ausland und nach Deutschland.

Das Herzstück vieler Programme ist der Gastfamilienaufenthalt: Die Teilnehmenden werden von einer Familie als „Familienmitglied auf Zeit“ willkommen geheißen. So sind sie von Anfang an in die neue Kultur und den Alltag integriert.

Jedes Jahr stellt Experiment e.V. eigenfinanzierte Stipendien in Höhe von knapp 200.000 Euro zur Verfügung. Damit wird die Teilnahme an einem Austauschprogramm von der individuellen Finanzkraft entkoppelt.

Pressekontakte: Carola Orti von Havranek Tel: (0228) 95722-42, Mail: orti@experiment-ev.de
Sophia von Merzljak Tel: (0228) 95722-68, Mail: vonmerzljak@experiment-ev.de

Web: www.experiment-ev.de

Social Media: Instagram: [experiment.ev](https://www.instagram.com/experiment.ev) - LinkedIn: Experiment e.V. - TikTok: [experimentev](https://www.tiktok.com/@experimentev) - YouTube: Experiment Deutschland
WhatsApp: Watt's Up by Experiment e.V. – Pinterest: [experimentaustausch](https://www.pinterest.com/experimentaustausch)



Unsere Programme unterliegen hohen, internationalen Qualitätskriterien. Diese gelten auch für unsere Partnerorganisationen in den Gastländern, die sorgsam ausgewählt sind und uns und den Teilnehmenden rund um die Uhr als Ansprechpersonen zur Verfügung stehen.

Ehrenamt

Über 1.000 Ehrenamtliche sind für Experiment in ganz Deutschland aktiv. Mit ihrer Hilfe führen wir Auswahlgespräche mit Gastfamilien und potenziellen Austauschschüler*innen, organisieren Seminare oder sind auf Veranstaltungen und Messen vertreten. Viele unserer ehemaligen Teilnehmenden engagieren sich nach ihrem Aufenthalt ehrenamtlich für unseren Verein.

Kooperationspartner

Kooperationspartner sind u.a. das Auswärtige Amt, die US-Botschaft, das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), der Deutsche Bundestag, das Goethe-Institut, die Kreuzberger Kinderstiftung und die Stiftung Mercator.

Auszeichnungen

Experiment wird regelmäßig von unterschiedlichen Einrichtungen geprüft und zertifiziert. Durch die *Federation EIL*, einem Netzwerk internationaler Austauschorganisationen, wurden wir mit dem **Intercultural Exchange Zertifikat** ausgezeichnet, das nach speziellen Grundsätzen und Standards Austauschorganisationen prüft.

Zudem liegt es uns am Herzen, dass unsere Programme ebenso auf Standards geprüft werden. Zum Beispiel im Bereich Schüleraustausch. Die N-TV-Studie, die vom *Deutschen Institut für Service-Qualität* durchgeführt wurde, hat kommerzielle und gemeinnützige Organisationen für Schüleraustausch in Deutschland auf telefonische und E-Mail-Beratung sowie die Webseite getestet. Im telefonischen Service belegte Experiment **den ersten Platz** und im Gesamtergebnis den zweiten Platz. Darüber hinaus wurde Experiment e.V. von *Education New Zealand* als **Recognised Agency** ausgezeichnet: Diese Auszeichnung prüft die Standards von Austauschorganisationen und wird benötigt, um Schüleraustausche nach Neuseeland zu vermitteln.

Auch unsere Freiwilligendienste werden zertifiziert. Als Trägerorganisation von internationalen Freiwilligendiensten wurde Experiment e.V. 2023 erneut mit dem **Quifd-Siegel** der *Agentur für Qualität in Freiwilligendiensten* ausgezeichnet. Das Zertifikat wird nur an Anbieter*innen vergeben, die den hohen Standards der Prüfer*innen entsprechen und soll die Auswahl für ein qualifiziertes Programm erleichtern. Experiment e.V. trägt die Auszeichnung bereits seit 2006.

Nachhaltigkeit

Als eine der ältesten gemeinnützigen Austauschorganisationen ist es uns schon immer ein Anliegen gewesen, uns mit Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen. Deshalb widmen wir uns allen Aspekten der Nachhaltigkeit: ökologische, ökonomische und vor allem soziale Nachhaltigkeit liegen uns am Herzen.

❖ **Ökonomisches Handeln**

Als gemeinnütziger Verein arbeiten wir kostenneutral und sinnorientiert. Unsere Überschüsse werden in unsere Rücklagen geleitet, zu denen auch unser Stipendien-Fonds gehört. Wir sind Teil der *Initiative Transparente Zivilgesellschaft*. Mit unseren Finanzen gehen wir also transparent um und zeigen diese im wiederkehrenden Jahresbericht ausführlich auf. Ziel ist es, unsere Arbeit für Öffentlichkeit sowie Spender*innen nachvollziehbar zu machen und so Vertrauen und Glaubwürdigkeit zu stärken.

❖ **Sozialer Austausch**

Der soziale Nachhaltigkeitsaspekt ist uns ein Herzensanliegen. Durch einen interkulturellen Austausch kann nachhaltig Frieden gestiftet werden. Unsere Teilnehmenden entwickeln durch ihren Aufenthalt ein tiefgründiges Verständnis für eine andere Lebensweise und können sich dadurch mit Toleranz und Offenheit für eine friedvollere Welt einsetzen. Viele unserer Teilnehmenden schließen lebenslange, internationale Freundschaften im Gastland und engagieren sich auch nach ihrem Aufenthalt ehrenamtlich für unseren Verein, wodurch ein nachhaltiger Beitrag zum Gemeinwohl geleistet wird. Mit unseren Stipendien setzen wir uns darüber hinaus nachhaltig für mehr Bildungsgerechtigkeit ein.

❖ **Ökologisches Bewusstsein**

Gerade Fernreisen stellen eine hohe Belastung für unser Klima da, weshalb wir auf vielfältige Weise an Kompensationsmöglichkeiten arbeiten. Als eine der ersten Austauschorganisationen Deutschlands bieten wir in Kooperation mit unserem Partner atmosfair die CO₂-Kompensation von Flugreisen an. Mit dem Geld finanziert atmosfair Klimaschutzprojekte, durch die an anderer Stelle Treibhausgase eingespart werden. Darüber hinaus übernehmen wir bei unseren Schüleraustauschprogrammen die Kosten für Rail & Fly-Tickets, um innerdeutsche Flüge zu vermeiden, und Teilnehmende können sich bei einer klimafreundlichen Anreise auf das Klima-Stipendium bewerben. Nach den oben genannten Standards arbeiten wir schon viele Jahre. Doch die Thematik ist so wichtig für uns, dass wir uns noch intensiver und strategischer damit auseinandersetzen wollten und deshalb 2022 der Entschluss gefasst wurde, eine Erklärung beim Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) einzureichen. Als erste Austauschorganisation in Deutschland haben wir eine DNK-Erklärung veröffentlicht und unsere Geschäftsstelle erlangt zudem, durch die Kompensation von Emissionen, Klimaneutralität.

Weitere Informationen zum Verein unter <https://www.experiment-ev.de/> und im [Jahresbericht 2024](#).

Pressekontakte: Carola Orti von Havranek Tel: (0228) 95722-42, Mail: orti@experiment-ev.de
Sophia von Merzljak Tel: (0228) 95722-68, Mail: vonmerzljak@experiment-ev.de

Web: www.experiment-ev.de

Social Media: Instagram: [experiment.ev](#) - LinkedIn: [Experiment e.V.](#) - TikTok: [experimentev](#) - YouTube: [Experiment Deutschland](#)
WhatsApp: [Watt's Up by Experiment e.V.](#) – Pinterest: [experimentaustausch](#)



Unsere Programme auf einen Blick

1. Ausreiseprogramme

Experiment e.V. vermittelt interkulturelle Begegnungen in fast 40 Ländern weltweit. Wir organisieren Programme für alle Altersklassen und Lebensabschnitte.

❖ Demi Pair

Eine Kombination aus Sprachkurs und Unterstützung der Gastfamilie (20 bis 25 Stunden/Woche), bei der man während des Aufenthalts wohnt. In englisch- und spanischsprachigen Ländern möglich für eine Dauer von drei bis neun Monaten. Für Teilnehmer*innen zwischen 18 und 30 Jahren. Mehr Infos unter: <https://www.experiment-ev.de/demi-pair/>.

❖ Ferienprogramme

Ferienprogramme weltweit wie z.B. Sprachkurs, Schulbesuch im Ausland, Gastfamilienaufenthalt und Summercamps in den Oster-, Sommer-, Herbst- und Winterferien. Die Programmdauer beträgt je nach Programm ein bis sechs Wochen; das Mindestalter für die Teilnahme richtet sich ebenfalls nach dem ausgewählten Programm und liegt bei 14 bis 18 Jahren. Mehr Infos unter: <https://www.experiment-ev.de/ferienprogramme/>.

❖ Freiwilligendienst im Ausland

Engagement in gemeinnützigen Projekten in Australien, Afrika, Asien, Europa, Lateinamerika und Ozeanien für Teilnehmende von 18 bis 99 Jahren für eine Dauer von ein bis neun Monaten. Die Projekte reichen von sozialer Arbeit, Bildungswesen bis hin zu Umwelt und Tierschutz. Auch möglich mit den geförderten Programmen Europäisches Solidaritätskorps (ESK) und weltweit. Mehr Infos unter: <https://www.experiment-ev.de/freiwilligendienst/>.

❖ Gruppenprogramme

Experiment führt Gruppenreisen ins Ausland für Schüler*innen aus Deutschland durch, die durch Stipendiengelder finanziert werden. Ein Beispiel ist das Programm USA for You, bei dem Jugendliche mit einem Vollstipendium zwei Wochen die US-amerikanische Kultur erleben können. <https://www.experiment-ev.de/usa-for-you/>.

❖ Ranchstay, Wildlife & Sustainability

Gastfamilienaufenthalt mit oder ohne Sprachkurs, Aufenthalt auf einer Pferde- oder Huskyranch oder verschiedenen Tierschutzprojekte. Die Programmdauer und das Mindestalter für die Teilnahme richten sich nach dem ausgewählten Programm. Mehr Infos unter: <https://www.experiment-ev.de/ranchstay-wildlife-sustainability/>.

Pressekontakte: Carola Orti von Havranek Tel: (0228) 95722-42, Mail: orti@experiment-ev.de
Sophia von Merzljak Tel: (0228) 95722-68, Mail: vonmerzljak@experiment-ev.de

Web: www.experiment-ev.de

Social Media: Instagram: [experiment.ev](https://www.instagram.com/experiment.ev) - LinkedIn: Experiment e.V. - TikTok: [experimentev](https://www.tiktok.com/@experimentev) - YouTube: Experiment Deutschland
WhatsApp: Watt's Up by Experiment e.V. – Pinterest: [experimentaustausch](https://www.pinterest.de/experimentaustausch)

❖ **Schüleraustausch**

Schulbesuch mit Gastfamilienaufenthalt (3 Monate bis Schuljahr) in 25 Ländern. Wir sind Entsendeorganisation des Parlamentarischen Patenschafts-Programms (PPP), das ein Vollstipendium für einen zehnmonatigen Schulbesuch in den USA ermöglicht. Mehr Infos unter: <https://www.experiment-ev.de/schueleraustausch-weltweit/>.

❖ **Work & Travel**

Für 18-30-Jährige, die zwischen drei und zwölf Monaten in Australien auf Farmen und in landwirtschaftlichen Betrieben arbeiten möchten, die durch uns vermittelt werden. Mehr Infos unter: <https://www.experiment-ev.de/work-and-explore/work-and-travel/>.

2. Stipendien

Als gemeinnützige Austauschorganisation ist Experiment e.V. die Vergabe von Stipendien ein ganz besonderes Anliegen. Wir bieten Stipendien in vielen verschiedenen Bereichen an und verfügen sowohl über einen eigenfinanzierten Stipendien-Fonds als auch über Kooperationen mit verschiedenen Stiftungen sowie dem Bundestag. Somit können wir viele Teilnehmende dabei unterstützen, ihren Traum von einem Auslandsaufenthalt zu verwirklichen.

Mehr Infos finden sich in unserem [Stipendien-Flyer](#).

3. Einreiseprogramme

Die Welt ist neugierig auf uns! Jedes Jahr reisen hunderte Menschen aus der ganzen Welt nach Deutschland. Experiment e.V. vermittelt Schüler*innen in Gastfamilien und betreut sie während ihres Aufenthalts. Zudem organisiert der Verein unterschiedliche Gruppenreisen für verschiedene Altersstufen.

Mehr Infos zu unseren Einreiseprogrammen können auf unserer Homepage nachgelesen werden <https://www.experiment-ev.de/unsere-einreiseprogramme/>.

➤ **Road Scholar**

Seit 1983 arbeiten wir mit der gemeinnützigen Organisation Road Scholar in den USA zusammen und entwickeln Bildungsprogramme für Menschen ab 55 Jahren in Deutschland. Die Programme vermitteln einen intensiven Einblick in die deutsche Geschichte und Kultur, aber auch aktuelle gesellschaftliche und politische Themen werden diskutiert.

Pressekontakte: Carola Orti von Havranek Tel: (0228) 95722-42, Mail: orti@experiment-ev.de
Sophia von Merzljak Tel: (0228) 95722-68, Mail: vonmerzljak@experiment-ev.de

Web: www.experiment-ev.de

Social Media: Instagram: [experiment.ev](#) - LinkedIn: Experiment e.V. - TikTok: [experimentev](#) - YouTube: Experiment Deutschland
WhatsApp: Watt's Up by Experiment e.V. – Pinterest: [experimentaustausch](#)

➤ **Gruppenprogramme**

Experiment organisiert seit vielen Jahren unterschiedliche Gruppenprogramme für Jugendliche. Dazu gehören u. a. Germany for You, das Programm Summer Abroad und die sogenannten Entdeckertouren. Die Austausche dauern einige Tage bis hin zu mehreren Wochen und beinhalten Freiwilligenarbeit, Einblicke in politische Institutionen oder Sightseeing-Touren. In einigen Fällen wohnen die Teilnehmenden während ihres Aufenthalts bei Gastfamilien.

➤ **Schüleraustausch in Deutschland**

Jedes Jahr reisen junge Schüler*innen aus der ganzen Welt mit Experiment nach Deutschland, um bei uns einen mehrmonatigen Schüleraustausch zu verbringen. Sie besuchen eine örtliche Schule, vertiefen ihre Deutschkenntnisse und erleben die deutsche Kultur hautnah. Das ist vor allem den ehrenamtlichen Gastfamilien zu verdanken, bei denen die jungen Teilnehmenden zwischen 14 und 18 Jahren während ihres Austausches leben.

Weitere Informationen zu unseren aktuellen Gesuchen finden sich hier:

<https://www.experiment-ev.de/gastfamilie-werden/aktuelle-gesuche/>

Informationen zum Thema „Gastfamilie werden“

1. Wer kann Gastfamilie werden?

- Fast jede*r kann Gastfamilie werden. Voraussetzung sind ein freies Bett und / oder Zimmer und Lust auf einen interkulturellen Austausch
- Egal, ob Alleinstehende, Alleinerziehende, Paare mit und ohne Kinder, Patchwork- oder Regenbogenfamilien, egal ob in der Stadt oder auf dem Land.

2. Was müssen Gastfamilien beachten?

- Gastschüler*innen werden in den ganz normalen Alltag eingebunden, sind also ein richtiges „Familienmitglied“ auf Zeit.
- Es muss daher kein spezielles Unterhaltungsprogramm auf die Beine gestellt werden.

3. Wie lange kann man Gastfamilie sein?

Experiment bietet Austauschprogramme für internationale Schüler*innen in Deutschland an. Die Dauer beträgt zwischen drei und elf Monaten. Für diese Zeiträume kann man demnach Gastfamilie werden.

Pressekontakte: Carola Orti von Havranek Tel: (0228) 95722-42, Mail: orti@experiment-ev.de
Sophia von Merzljak Tel: (0228) 95722-68, Mail: vonmerzljak@experiment-ev.de

Web: www.experiment-ev.de

Social Media: Instagram: [experiment.ev](https://www.instagram.com/experiment.ev) - LinkedIn: Experiment e.V. - TikTok: [experimentev](https://www.tiktok.com/@experimentev) - YouTube: Experiment Deutschland
WhatsApp: Watt's Up by Experiment e.V. – Pinterest: [experimentaustausch](https://www.pinterest.com/experimentaustausch)



4. Wer ist Ansprechperson der Gastfamilien?

- Jede Gastfamilie bekommen eine*n Betreuer*in zugewiesen, der*die in der Nähe des Wohnorts wohnt.
- Betreuer*innen sind ehrenamtliche Mitarbeitende von Experiment, die sich bei Fragen und Problemen kümmern.
- In der Geschäftsstelle ist Katrin Pohl Ansprechperson. Telefon: [0228 - 957 22 41](tel:0228-9572241) , E-Mail: pohl@experiment-ev.de .

5. Bekommt man als Gastfamilie Geld?

- Nein, alle Gastfamilien sind ehrenamtlich.
- Bei einigen Programmen kann aber ein Haushaltskostenzuschuss beantragt werden.
- Darüber hinaus vergibt Experiment Gastfamilien-Stipendien für Aufnahmen ab fünf Monaten.

6. Wie kann man Gastfamilie werden?

- Mehr Informationen gibt es auf unserer Webseite: <https://www.experiment-ev.de/gastfamilie-werden/> oder telefonisch bei Katrin Pohl ([0228 - 957 22 41](tel:0228-9572241))
- Familienbogen vollständig ausfüllen (Angabe von Platzierungswünschen, z.B. Kurz- oder Langzeit, Interessen der Familie, Haustiere, etc.) und abschicken.
- Der Familienbogen ist noch keine verbindliche Zusage. Gastfamilien werden vor jeder Platzierung gefragt, ob sie jemanden aufnehmen möchten und genau über das Programm informiert.
- Gastfamilien werden zudem von unseren Ehrenamtlichen vor einer Platzierung zu Hause besucht.